

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Planungen für die Energietage 2005

Informationsvorlage

Beschlusslauf!

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Umweltausschuss	20.04.2005	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Haupt- und Finanzausschuss	11.05.2005	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

Inhalt der Information:

Der Umweltausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss nehmen die Information zur Kenntnis.

Sitzung des Umweltausschusses vom 20.04.2005

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.05.2005

Ergebnis: Kenntnis genommen

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Unmittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

**Nummer/n:
(Codierung)** **Ziel/e:**

- UM 2 Dauerhafter Schutz von Luft, Klima und Boden
- UM 3 Verbrauch von Rohstoffen vermindern
- UM 4 Klima- und Immissionsschutz vorantreiben
- UM 8 Umweltbewusstes Handeln und Eigeninitiative fördern

Begründung:

Die Energietage zielen unmittelbar auf die Bewusstseinsentwicklung und Motivation für Energieeffizienz und erneuerbare Energien sowie die Marktentwicklung.

Ziel/e:

- WO 9 Ökologisches Bauen fördern

Begründung:

Information über die technischen Möglichkeiten, positiven Nutzen für Wohnqualität und Umwelt.

2. Mittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes im Sinne eines fachübergreifenden Ansatzes

**Nummer/n:
(Codierung)** **Ziel/e:**

- QU 2 Investitionen fördern, die einen gleichermaßen sozialen, ökonomischen und ökologischen Nutzen aufweisen

Begründung:

Energiesparmaßnahmen sind größtenteils sehr arbeitsintensiv und weisen eine hohe lokale und regionale Wertschöpfung auf.

Ziel/e:

- AB 4 Stärkung von Mittelstand und Handwerk

Begründung:

S.O.

Ziel/e:

- SOZ 3 Bürgerschaftliches Engagement fördern

Begründung:

Wichtige Partner sind Umweltverbände, Schulen und engagierte Einzelpersonen.

Begründung:

Gemäß Beschluss des Gemeinderates finden die Heidelberger Energietage in zweijährigem Turnus statt. Ursprünglich war vorgesehen, in Zusammenarbeit mit den Innungen und der Kreishandwerkerschaft im Februar 2005 die Fachmesse „Trend Energie und Bauen“ als Forum für das Heidelberger Handwerk und mit der Hauptzielgruppe der privaten Hauseigentümer/innen zu veranstalten. Leider war bis zum Stichtag nur ein Drittel der erforderlichen Ausstellierzahl angemeldet, so dass die Messe abgesagt werden musste. Für die Energietage 2005 ist nun in Kooperation mit verschiedenen Partnern ein modulares Konzept mit zielgruppenspezifischen Veranstaltungen vorgesehen:

1. Tag der erneuerbaren Energien am 30. April 2005

Als Hauptveranstaltung wird die Initiative „Unser Strom ist grün“ mit Unterstützung der Stadtwerke Heidelberg AG und der Stadt Heidelberg Solarkatamaranfahrrten zwischen Alter Brücke und Fenneberger Höfen/Handschuhsheimer Feld mit Führungen durch das Biomasseheizwerk der Firma UBP und Vorträgen auf dem Schiff anbieten. Im Vorfeld werden vom 25.-29. April in verschiedenen Schulen Projekttag und öffentliche Präsentationen zu erneuerbaren Energien stattfinden. Am weitesten fortgeschritten sind die Planungen in der Johannes-Gutenberg-Schule, wo die thermischen Solaranlagen und das Solarboot der Schule von den Schülern und Lehrern präsentiert werden.

2. Verleihung des Heidelberger Umweltpreises 2005 im Mai/Juni

Für den Heidelberger Umweltpreis 2005 mit dem Schwerpunkt Klimaschutz sind insgesamt 14 Projekte, in der Mehrzahl Neubauten und Gebäudesanierungen, eingereicht worden. Im Rahmen der Preisverleihung werden die Projekte und die realisierten Prinzipien energieeffizienten Bauens, Sanierens und Wirtschaftens vorgestellt.

3. „Energietriathlon“ und Solarbootfahrten im Rahmen der Veranstaltung „Lebendiger Neckar“ am 19. Juni 2005

Um eine noch größere Breitenwirkung zu erzielen, wird das Solarfest, das 2003 als separate Veranstaltung stattfand, in den „Lebendigen Neckar“ integriert. Zentrale Mitmachaktionen sind der „Energietriathlon“, bei dem Schulmannschaften in den Disziplinen Solarboot, Kanu und Surfbrett gegeneinander antreten, und Rundfahrten mit dem Solarkatamaran, die zu einem geringen Kostenbeitrag angeboten werden. Der Solarboot-Cup als offizieller Lauf zur deutschen Meisterschaft entfällt.

4. Seminar „Handwerk + Energie“ am 29. Juni 2005

Die eintägige Seminarveranstaltung richtet sich an Handwerker aus den am Bau tätigen Gewerken, technische Mitarbeiter von Wohnungsbaugesellschaften und Hausverwaltungen und ist offen für fachlich besonders interessierte Bauherren. Als Schwerpunkte sind in Abstimmung mit den Handwerksinnungen Wärmedämmung – neue Materialien und Detaillösungen, Blower-Door-Messung der Luftdichtigkeit und Komfortlüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung vorgesehen. Veranstalter ist das Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie. Veranstaltungsort ist das SRH-Seminarzentrum.

5. „Wärme von der Sonne“ - Veranstaltung am 14. Juli 2005 (voraussichtlich)

In Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Solarindustrie e.V. (BSi) findet die Veranstaltung „Wärme von der Sonne“ statt. Im Rahmen einer Solartour stellt die BSi einen Informationsstand zur Verfügung und als Highlight wird vom BSi eine thermische Solaranlage verlost. Am Abend findet ein öffentlicher Vortrag zum Thema Solarenergie statt.

gez.

Beate Weber